

Kommunales Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte

(vom Gemeinderat Hedingen festgesetzt am 12. Juni 2018)

Inventarblatt

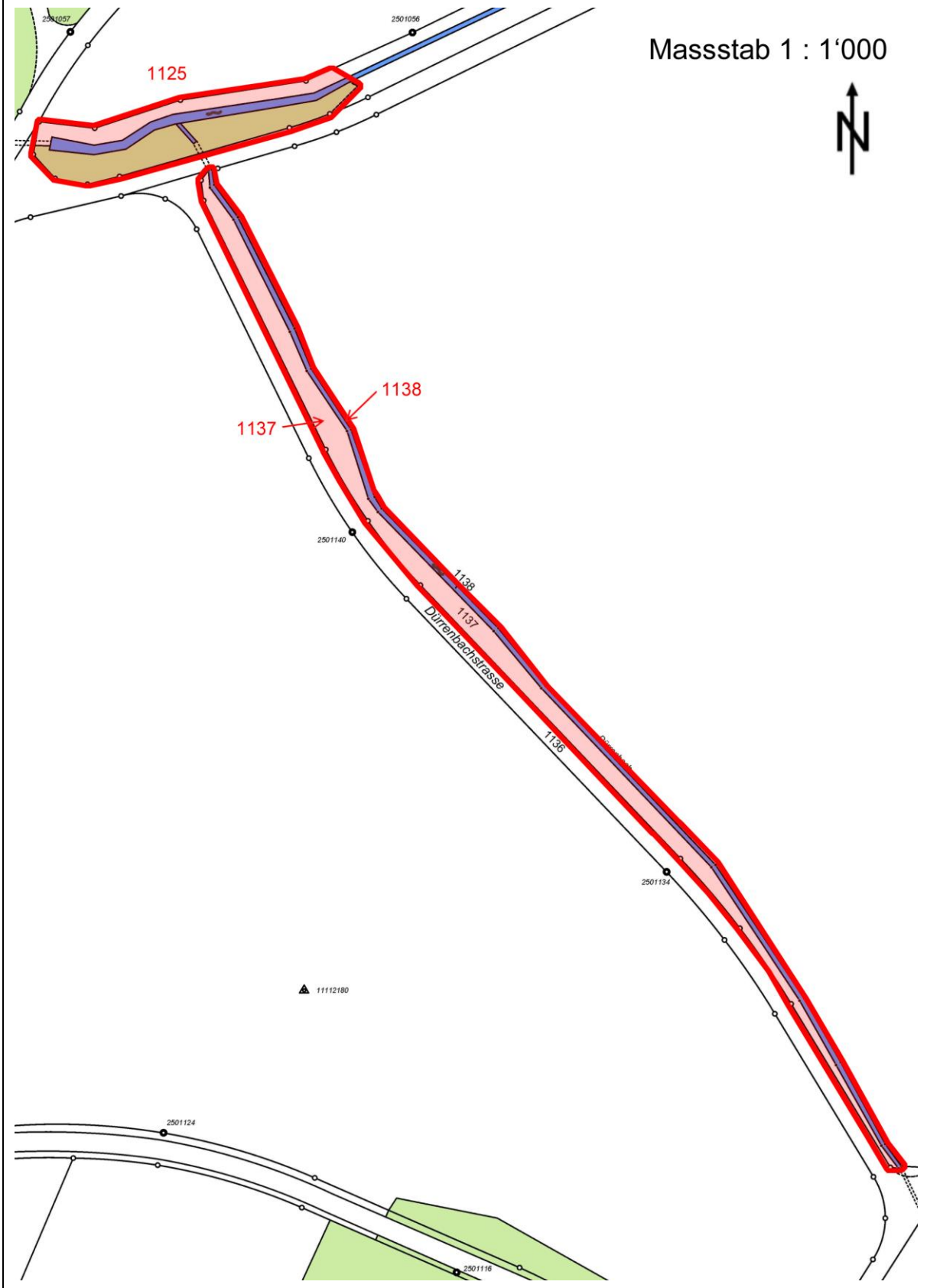
Objekt-Nr.	312		
Objekttyp	Hagstellung		
Flurbezeichnung	Dürrenbach und Feldenmasbach		
Betroffene Grundstücke	Kat.-Nrn.	Grundeigentümer	Fläche
	1125	Kanton Zürich, 8090 Zürich	532 m ²
	1137	Kanton Zürich, 8090 Zürich	621 m ²
	1138	Kanton Zürich, 8090 Zürich	201 m ²
		Total	1'354 m ²

Objektbeschreibung	
Charakter Struktur	<ul style="list-style-type: none"> Hagstellung/Hochstammhecke zwischen dem Fahrweg und dem hier begradigten Feldenmas- bzw. Dürrenbach entlang der Westseite des Dürrenbaches 1980 unter Belassung zweier Hochstämme auf den Stock gesetzt; auf dem Ostufer ausgerottet
Flora Zustand	<p>Hochstämme</p> <ul style="list-style-type: none"> zur Zeit zwei Gemeine Eschen <i>Fraxinus excelsior</i>, früher zudem Bergahorn <i>Acer pseudoplatanus</i>, Eiche <i>Quercus sp.</i>, Espe <i>populus tremula</i> (auch Aspe genannt) und Schwarz-Erle <i>Alnus glutinosa</i> im Wiederaufbau begriffen <p>Sträucher</p> <ul style="list-style-type: none"> neben Hochstämmen wie Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i> und Erle <i>Alnus sp.</i> in der Strauchschicht; Geissblatt <i>Lonicera sp.</i>, Gemeiner Schneeball <i>Viburnum opulus</i>, Gemeines Pfaffenhütchen <i>Euonymus europaea</i>, Haselstrauch <i>Corylus avellana</i>, Heckenrose <i>Rosa sp.</i>, Himbeere <i>Rubus idaeus</i>, Liguster <i>Ligustrum vulgare</i>, Pappel <i>Populus sp.</i>, Roter Hornstrauch <i>Corylus avellana</i> (auch Hartriegel genannt), Schwarzdorn <i>Prunus spinosa</i>, Traubenkirsche <i>Prunus padus</i>, Weide <i>Salix sp.</i>, Weissdorn <i>Crataegus sp.</i>, Wolliger Schneeball <i>Viburnum lantana</i> im Wiederaufbau <p>Zustand Inventarkontrolle 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> in Ordnung, Hecke verjüngt

<p>Schutzziele Funktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt und Förderung als Lebensraum von Tieren und Pflanzen von Hagstellungen ▪ Windschutz für die landwirtschaftliche Kultur ▪ Landschaftsgliederung ▪ landschaftsökologische Bedeutung inmitten landwirtschaftlichen Kulturlandes ▪ Erholungsfunktion: Spazierwegbegleiter
<p>Gefährdung Schutzmassnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung durch Ausmähen und grenzüberschreitende Viehweide entlang dem Nordostufer ▪ Schutz durch Unterlassung des Ausmähens, Einschränkung der Weide <i>Salix sp.</i>; sonst gemäss Pflegeplan
<p>Pflegemassnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aufkommende Hochstämme, gruppen- und einzelstammweise belassen und hochziehen ▪ Empfohlene Termine: 2- bis 4-jähriger Turnus ▪ ankommende Strauchschicht selektiv unter Förderung der langsam wachsenden Arten pflegen ▪ Empfohlene Termine: 4- bis 6-jähriger Turnus <p>Empfehlung Inventarkontrolle 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortsetzung der bisherigen Pflege ▪ Ausscheidung von extensiv genutzten Krautsäumen entlang der Hecke ▪ Hecke an 2-3 Stellen auf ca. 5-10 m Länge tief halten (Sicherung von Sichtfenstern)

Lageplan

Objekt-Nr. 312



Fotos

Objekt-Nr. 312



Aufnahme 2013



Aufnahme 2015